

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 94 (2007)
Heft: 9: Fenster = Fenêtres = Windows

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

kussion kommen, dann bleibt zumindest im Projekt Sportarena Allmend keine Zeit für eine vertiefte Auseinandersetzung mit dem Thema: Die Lizenz-Vergabe an den FC Luzern durch die Swiss Football League ist an die Bedingung geknüpft, dass bis anfangs 2008 ein Baugesuch für ein neues Stadion eingereicht worden ist. Zudem erfordern weitere Themen, die für den künftigen Sportstandort Allmend entscheidend sind, die volle Aufmerksamkeit der Beteiligten: Luzern muss bis Ende 2008 mit den Bauarbeiten für den Ausbau der Zentralbahn (mit Haltestelle Allmend) beginnen, damit Bundesgelder in der Höhe von über 100 Millionen Franken beansprucht werden können. Und es gilt einmal mehr, Volkes Willen zu überzeugen: auch über die Zentralbahn entscheidet eine Abstimmung. Thomas Stadelmann

Auslober: Stadt Luzern, Baudirektion

Weiterbearbeitung:

1. Rang: Pensionskasse des Bundes Publica, Bern, mit Marques AG, Luzern; Iwan Bühler GmbH, Luzern; Halter Generalunternehmung AG, Zürich; Eberli Partner Generalunternehmung AG, Samen; Mibag Property und Facility Management, Baden

2. Rang: Swisscanto Anlagestiftung, Zürich mit Scheitlin_Syfrig + Partner, Luzern, Lussi + Halter, Luzern; Karl Steiner AG, Zürich; Karl Steiner AG Facility Management, Zürich

3. Rang: Mobimo AG, Luzern / HRS Hauser Rutishauser Suter AG, Frauenfeld mit Burkard, Meyer Architekten AG, Baden; Andreas Rigert und Patrik Bisang, Luzern; HRS Hauser Rutishauser Suter AG, Frauenfeld; Anliker AG Generalunternehmung, Emmenbrücke; Serimo Immobiliendienste AG, Basel

Ausgeschieden:

4. Rang: Credit Suisse, Zürich mit agps Architecture, Zürich, moblab Architecture, Bern; Beyeler Ingenieure AG, Bern; metron Verkehrsplanung AG, Brugg; Robert Gissinger Landschaftsarchitekt, Luzern; Marazzi Generalunternehmung AG, Bern; Schmid und Partner Generalunternehmung AG, Luzern; Stade de Suisse Nationalstadion AG, Bern

5. Rang: HBM Stadion- und Sportstättenbau GmbH, Düsseldorf; Wayss und Freytag Schlüsselfertig Bau AG, Frankfurt a.M. mit HPP Hentrich Petschnigg und Partner KG, Düsseldorf; Planungsbüro Deyle GmbH, Stuttgart; HBM Stadion- und Sportstättenbau GmbH, Düsseldorf; Wayss und Freytag, Schlüsselfertig Bau AG, Frankfurt a.M.; Marti Bauunternehmung AG, Luzern; Gegenbauer Location Management und Service GmbH, Berlin; Deyle Management GmbH, Stuttgart

Fachpreisrichter: Ueli Brauen, Roger Diener, Jürg Konzett, Jean-Pierre Deville, Rolf Mühlethaler, Urs Mahlstein, Tomaso Zanoni

Urbane Eleganz

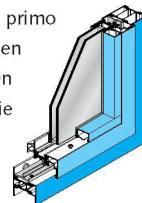


Wärmedämmung im Blickpunkt.

Im Zuge der ganzheitlichen Betrachtung von Gebäuden gewinnen Energieeinsparung und Wärmeschutz eine immer höhere Bedeutung. Aus ökonomischer und ökologischer Sicht muss dem Fenster ein hoher Stellenwert eingeräumt werden.

Janisol primo. Hochwertige Isolation auf kleinstem Raum.

Das hochwärmedämmte Profilsystem mit einer Bauhöhe von nur 60 mm (Flügel 64 mm) erlaubt eine rationelle Fertigung von Festverglasungen und Fenstern (Dreh-, Drehkipp- und Kippflügel) sowie PASK-Fenstertüren. Die Verarbeitung von Janisol primo sowie die Kombination mit den seit Jahren bestens bewährten Janisol-Profilen wird durch die identischen Profilquerschnitte sehr vereinfacht.



JANSEN

Jansen AG
Stahlröhrenwerk, Kunststoffwerk, CH-9463 Oberriet SG
Tel. +41 (0)71 763 91 11, Fax +41 (0)71 761 22 70
www.jansen.com, info@jansen.com